

## **Eine Zeitreise zu Marie Curie, Ludwig van Beethoven, Alexander dem Großen und Harriet Tubman**

**Drehstart für eine neue Staffel des Geschichtsformats „Triff...“ (KiKA/WDR)**



Erfurt, 17. September 2019 – Als Promireporterin begegnet KiKA-Moderatorin Clarissa Corrêa da Silva in „Triff...“ (KiKA/WDR) berühmten Persönlichkeiten der Historie, während sie ihre Werke schaffen oder Geschichte schreiben. Für die neuen Folgen wird ab dem 23. September auf Schloss Reichstädt in Dippoldiswalde bei Dresden gedreht.

Die zweite Staffel des KiKA-Geschichtsformates „Triff...“ führt die zeitreisende Promi-Reporterin Clarissa Corrêa da Silva vom antiken Griechenland bis zur Entdeckung der Radioaktivität. Sie wirft ein neues Licht auf die Frage, wem Beethoven „Für Elise“ gewidmet hat und packt mit an, als Marie Curie um das erste Dezigramm Radium kämpft. Fast hätte sie den Gordischen Knoten aufgelöst, aber dann schlägt Alexander der Große mit dem Schwert zu. Den Mut der amerikanischen Sklavenbefreierin Harriet Tubman bewundert sie bei waghalsigen, nächtlichen Fluchten.

Erstmals beteiligt sich an der Produktion des Geschichtsformates neben KiKA auch der Westdeutsche Rundfunk, der die Folge „Triff Ludwig van Beethoven“ verantwortet. Nach Martin Luther, Kleopatra, Friedrich Schiller und Leonardo da Vinci wird die Reihe nun mit weiteren große Persönlichkeiten der Weltgeschichte fortgesetzt:

### **„Triff Ludwig van Beethoven“ (WDR)**

2020 wird anlässlich des 250. Geburtstages des Komponisten zum Beethoven-Gedenkjahr. In „Triff Ludwig van Beethoven“ erlebt Clarissa, wie der Klaviervirtuose mit seiner fortschreitenden Gehörlosigkeit zum Inbegriff des genialen Komponisten wird und bereits taub die 9. Sinfonie erschafft. Sie erfährt hautnah seine Verzweiflung an der Krankheit, begegnet seiner Genialität und seinem eher ruppigen Wesen. Die anhaltende Faszination Beethovens vermitteln Clarissa unter anderem die Klaviervirtuosin Alice Sarah Ott und die gehörlose Tänzerin Cassandra Wedel.

Ludwig van Beethoven wird dargestellt von Viktor Tremmel, festes Ensemblemitglied am Staatsschauspiel Dresden. Er wirkt regelmäßig in Film- und Fernsehproduktionen mit.

### **„Triff Marie Curie“ (KiKA)**

Mit Marie Curie trifft Clarissa nicht nur die Pionierin der Radioaktivität und die bislang immer noch einzige Frau, die Nobelpreise in zwei unterschiedlichen Disziplinen erhielt.

Weitere Informationen:

Der Kinderkanal von ARD und ZDF, Unternehmenskommunikation,

Gothaer Straße 36, 99094 Erfurt, Tel. +49 361.218-1827, E-Mail: [kika-presse@kika.de](mailto:kika-presse@kika.de), [kika-presse.de](http://kika-presse.de)

Sie erlebt eine Wissenschaftlerin, die leidenschaftlich und mit hohem persönlichem Einsatz dafür kämpft, um mit ihren Entdeckungen den Menschen zu helfen.

Marie Curie wird dargestellt von der dänischen SchauspielerInez Bjørg David. Sie hatte ihren Durchbruch mit einer durchgehenden Rolle in der „Verbotene Liebe“ und spielte seit ihrem Ausstieg in zahlreichen Kino- und Fernsehfilmen.

#### **„Triff Alexander den Großen“ (KiKA)**

Wie Alexander seinen Kindheitstraum wahr macht, einer der größten Eroberer aller Zeiten zu werden, beeindruckt Clarissa. Sie streitet sich mit ihm, als sie es wagt, sein Pferd Bukephalos zu besteigen, berät ihn bei der Hutwahl zu seiner Hochzeit, beobachtet ihn triumphierend und niedergeschlagen, als seine Soldaten in Indien meutern. Sie erlebt seine Faszination, aber sie erliegt ihm nicht: Zu offensichtlich steht die Frage im Raum, ob die Eroberung eines Reiches, das sofort nach seinem Tod auseinanderfällt, all die Schlachten rechtfertigt. So interessiert sich Clarissa in der Gegenwart für den makedonischen und den persischen Blick auf seine Person.

Alexander der Große wird dargestellt von Alexander Milz, bekannt aus den Serien „Unter uns“, „Verbotene Liebe“ und „Sturm der Liebe“. Derzeit ist er im Theaterengagement in Fürth.

#### **„Triff Harriet Tubman“ (KiKA)**

In Deutschland noch wenig bekannt, ist die afroamerikanische Sklavenbefreierin Harriet Tubman in den USA eine Ikone, die heute noch politisch bewegt. Die Organisation „Frauen auf den 20er“ sammelte beispielweise Tausende Unterschriften dafür, dass sie als erste Frau die Vorderseite einer US-Banknote zieren soll. Vermutlich 1820 in Maryland als Sklavin geboren, flüchtet Harriet Tubman zunächst selbst in den Norden und wird dann unter dem Codenamen „Moses“ die bekannteste Fluchthelferin des „Underground Railroad.“. Clarissa trifft sie bei ihren legendären, so waghalsigen wie kühl kalkulierten Fluchten. Im Boston der Gegenwart trifft sie die heute 14-jährige Sofia, die als Neunjährige mit einem Brief an Barack Obama die Bewegung „Frauen auf den 20er“ in Schwung brachte.

Harriet Tubman wird dargestellt von der österreichischen Schauspielerin Nancy Mensah-Offei. Sie gewann 2016 den „Stella Preis“ als beste Hauptdarstellerin.

Die neuen Folgen werden voraussichtlich im Januar 2020 bei KiKA zu sehen sein. Alle bisherigen Folgen stehen jederzeit auf [kika.de](http://kika.de) sowie im KiKA-Player zum Abruf bereit. Das Geschichtsformat ist eine Produktion von Crossmedia und Ifage im Auftrag von KiKA. Verantwortlicher Redakteur bei KiKA ist Dr. Matthias Huff; beim WDR zeichnet Manuela Kalupke verantwortlich.

Weitere Informationen und Fotos finden Sie auf [kika-presse.de](http://kika-presse.de).

Weitere Informationen:

Der Kinderkanal von ARD und ZDF, Unternehmenskommunikation,  
Gothaer Straße 36, 99094 Erfurt, Tel. +49 361.218-1827, Fax +49 361.218-1831, [www.kika-presse.de](http://www.kika-presse.de)